



Niederschrift

über die 15. Sitzung des Orsrates Walpershofen am **Dienstag, dem 11.05.2021 um 18:00 Uhr**, im Sitzungssaal, Rathaus Riegelberg.

Anwesend

Vorsitz

Werner Hund

Mitglieder

Iris Backes

Christoph Groß

Wolfgang Heß

Axel Liehn

Benjamin Schmidt

Ralph Schmidt

Claudia Schäfer

Katja Simon

Sascha Simon

Jonathan Steitz

Verwaltung

Martin Wendel

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1 | Geschäftsordnung für den Gemeinderat Riegelsberg;
Anwendung der Geschäftsordnung durch die Ortsräte | 2021/066 |
| 2 | Kennzeichnung der Gehwege vor dem Kindergarten in
Riegelsberg, Herchenbacher Straße und den
Schulbushaltestellen der Grundschüler | 2021/079 |
| 3 | Anbringen eines Geländers an der Urnenstele
Gemeindefriedhof Walpershofen | 2021/080 |
| 4 | Erneuerung Wasserbrunnen am Gemeindefriedhof
Walpershofen | 2021/081 |
| 5 | Auskunft: Sachstand der beantragten Änderung der Satzung
über die Veranstaltung und Ordnung von Wochenmärkten und
Volksfesten (Kirmessen) in der Gemeinde Riegelsberg | 2021/082 |
| 6 | Auskunft: Sachstand der beantragten Poller in den Bereichen
Kurzenbergstraße und Salbacher Straße | 2021/083 |
| 7 | Beseitigung von Graffiti im Bereich der Brückenaufleger der
Saarbahnbrücke in der Dorfmitte am Bach / Bitte um
Sachstandsbericht in Bezug auf bisherige Beschlüsse | 2021/084 |
| 7.1 | Beseitigung von Graffiti im Bereich der Brückenaufleger der
Saarbahnbrücke in der Dorfmitte am Bach / Bitte um
Sachstandsbericht in Bezug auf bisherige Beschlüsse | 2021/090 |

- | | | |
|-----|---|----------|
| 8 | Sachstandsbericht: Städtebauliche Planung und Umsetzung der Neugestaltung "erweiterte Dorfmitte" bzw. "Festplatz am Steinbach Walpershofen" | 2021/085 |
| 8.1 | Sachstandsbericht: Städtebauliche Planung und Umsetzung der Neugestaltung "erweiterte Dorfmitte" bzw. "Festplatz am Steinbach Walpershofen" | 2021/089 |
| 8.2 | Sachstandsbericht: Städtebauliche Planung und Umsetzung der Neugestaltung "erweiterte Dorfmitte" bzw. "Festplatz am Steinbach Walpershofen" | 2021/094 |
| 9 | Mitteilungen | |
| 10 | Verschiedenes | |

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass das Gremium nach ordnungsgemäßer Einladung und deren öffentlicher Bekanntmachung beschlussfähig versammelt ist.

Die Tagesordnung wird wie oben dargestellt festgestellt.

-
- 1** **Geschäftsordnung für den Gemeinderat Riegelsberg;
Anwendung der Geschäftsordnung durch die Ortsräte** **2021/066**
ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Vorlage.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Riegelsberg vom 08. März 2021 wird vom Ortsrat analog angewandt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

-
- 2** **Kennzeichnung der Gehwege vor dem Kindergarten in
Riegelsberg, Herchenbacher Straße und den
Schulbushaltestellen der Grundschüler** **2021/079**
ungeändert beschlossen

Frau Simon erläutert den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion und merkt an, dass sich in Püttlingen diese Maßnahme bewährt hat. Die Markierungen sollen entgegen dem Antrag jedoch auf den Gehwegen aufgebracht werden.

Herr Ralph Schmidt führt aus, dass alle Punkte die der Sicherheit dienen sinnvoll sind. Er möchte noch wissen, ob die Einschätzung in Püttlingen subjektiv ist oder fundierte Aussagen vorliegen. Des Weiteren fragt er nach, ob alle Schulbushaltestellen einbezogen werden sollen.

Frau Simon erwidert hierzu, dass alle Eltern in Köllerbach übereinstimmend ausführen, dass die Maßnahme Wirkung zeigt und die Autofahrer langsamer fahre. Abschließend trägt sie vor, dass alle 4 Schulbushaltestellen einbezogen werden sollen.

Herr Ralph Schmidt fragt nach der Zuständigkeit in Bezug auf das Aufbringen der Markierungen auf den Gehwegen.

Herr Simon merkt an, dass nach seiner rechtlichen Auffassung die Kommune für den Gehweg zuständig ist. Man darf nur keine zusätzliche Beschilderung anbringen. Die Beschriftung der Gehwege ist möglich.

Herr Ralph Schmidt signalisiert die Zustimmung der CDU in dieser Sache.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Sicherheitsmarkierungen im Bereich des Kindergartens Herchenbacher Straße, insgesamt 100 m, und an den 4 Schulbushaltestellen je 50 m auf den Gehwegen anzubringen. Die Verwaltung kann sich ggf. an den Fußabdruckmarkierungen der Stadt Püttlingen orientieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

**3 Anbringen eines Geländers an der Urnenstele
Gemeindefriedhof Walpershofen**
2021/080

ungeändert beschlossen

Frau Simon erläutert den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion und trägt vor, dass der Platz zwischen Stele und Hang nur 1,5 Meter breit ist.

Der Vorsitzende führt aus, dass er mit Vertretern des Bauamtes ein Gespräch hatte. Die Verwaltung hat die Örtlichkeit bereits ausgemessen und der Gefahrenpunkt soll beseitigt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, um einen Unfall auszuschließen, im Bereich der Urnenstele auf dem Gemeindefriedhof Walpershofen ein Sicherheitsgeländer anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

(Herr Benjamin Schmidt war außerhalb des Sitzungssaals und hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

**4 Erneuerung Wasserbrunnen am Gemeindefriedhof
Walpershofen**
2021/081

ungeändert beschlossen

Frau Simon erläutert den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Ralph Schmidt merkt an, dass sich auch auf dem Ev. Friedhof der Wasserbrunnen in einem schlechten Zustand befindet und bittet zu prüfen, ob auch dieser instandgesetzt werden kann.

Herr Simon erwidert hierzu, dass sich der Brunnen und die Wasserleitung des Ev. Friedhofs nicht im Eigentum der Gemeinde befinden. Er spricht sich jedoch dafür aus, die Anregung mitzunehmen und dem Friedhofsverein nahezulegen einen entsprechenden Zuschussantrag zu stellen.

Herr Ralph Schmidt regt an, dass die Verwaltung im Zuge der Sanierung des Brunnen mit dem Friedhofsverein ein Gespräch führen sollte, ob die Gemeinde unter Umständen helfen kann.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen neuen Brunnen in der unteren Grabreihe des Gemeindefriedhofes aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

5 Auskunft: Sachstand der beantragten Änderung der Satzung über die Veranstaltung und Ordnung von Wochenmärkten und Volksfesten (Kirmessen) in der Gemeinde Riegelsberg

2021/082
geändert beschlossen

Frau Simon erläutert den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion und fragt nach, ob eine Rückmeldung erfolgt ist.

Der Vorsitzende erwidert, dass er von Seiten der Verwaltung keine entsprechende Rückmeldung erhalten hat und schlägt vor, dass man die Verwaltung nochmals um einen Sachstandsbericht bitten sollte.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten bis zur nächsten Ortsratssitzung über den derzeitigen Sachstand Auskunft zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

6 Auskunft: Sachstand der beantragten Poller in den Bereichen Kurzenbergstraße und Salbacher Straße

2021/083
geändert beschlossen

Frau Simon erläutert den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Verwaltung ihm mündlich mitgeteilt hat, dass der Ortsrat in dieser Angelegenheit nicht zuständig ist. Weiter erklärt er, dass im besagten Bereich in der Kurzenbergstraße durchgezogene Linien vorhanden sind, die gleichzeitig ein Halteverbot erwirken. In Bezug auf die Salbacher Straße trägt er vor, dass dieser Bereich bei der nächsten Verkehrsschau angesprochen werden soll.

Frau Simon merkt an, dass die Aussage, dass der Ortsrat nicht zuständig ist, sehr dürftig ist. Sie fordert die Verwaltung auf, im Bereich der Kurzenbergstraße umgehend vermehrt das verkehrswidrige Parken zu kontrollieren.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass laut Aussage der Ortpolizeibehörde Kontrollen stattfinden.

Herr Heß hält die Aussage, dass der Ortsrat nicht zuständig sei, für eine Frechheit. Die Verwaltung hat die Anregungen bzw. Bitten des Orsrates aufzugreifen. Das Argument des Parkverbotes lässt er nicht gelten, da dies nicht eingehalten wird. Die lapidar getroffene Aussage ist nicht hinnehmbar.

Herr Ralph Schmidt zeigt sich überrascht von der Aussage der Verwaltung. Der Ortsrat hat diese Angelegenheit diskutiert und einen Beschluss gefasst. Jetzt wird nach langer Zeit mündlich ausgeführt, dass keine Zuständigkeit des Orsrates gegeben ist und die Maßnahme nicht umgesetzt wird. Dies ist respektlos gegenüber diesem Gremium. Er fühlt sich von der Verwaltung „verhempelt“ und führt an, dass eine Ansammlung von Orsratsbeschlüssen nicht umgesetzt wird und diese Liste immer länger wird. Die heutige Aussage ist nur die Spitze des Eisberges.

Herr Simon ist erstaunt über die Art und Weise wie die Verwaltung dies kommuniziert hat. Er hätte erwartet, dass die Verwaltung dies schriftlich mit Begründung dem Ortsrat vorgelegt hätte. Weiter merkt er an, dass man nicht warten soll bis etwas passiert. Man hat der Verwaltung Vorschläge unterbreitet, die der Sicherheit dienen. Hier handelt es sich um zwei Risikostellen in Walpershofen. Er hält die Pollerlösung für sehr wichtig.

Herr Liehn regt an, dass man vielleicht auch Blumenkübel an den Stellen aufstellen sollte, sofern die Gehwege breit genug sind.

Frau Simon kann sich Blumenkübel nicht vorstellen, da die Wege nicht breit genug sind. Weiter merkt sie an, dass beim beiderseitigen Parken der Blick auf den Zebrastreifen eingeschränkt ist. Die Antwort der Verwaltung ist der Hammer.

Herr Benjamin Schmidt führt aus, dass der Ortsrat hier Wege zur Verbesserung der Sicherheit aufgezeigt hat und zeigt sich enttäuscht darüber, dass die Verwaltung nicht ausführlich schriftlich mit entsprechender Begründung den Ortsrat informiert hat.

Herr Ralph Schmidt trägt vor, dass der Vorschlag des Orsrates pragmatisch aber umsetzbar war. Nun muss man ernüchternd feststellen, dass nichts passiert. Hier zeigt sich der Stellenwert für die Verbesserung der Sicherheit für die Einwohner von Walpershofen. Aus seiner Sicht handelt die Verwaltung hier fahrlässig.

Frau Simon und Herr Ralph Schmidt regen an, dass man einen Beschluss fasst, wonach die Verwaltung die Ablehnung schriftlich begründet und gebeten wird, die Sache erneut zu prüfen.

Herr Benjamin Schmidt formuliert folgenden Antrag:

Der Ortsrat Walpershofen bittet die Verwaltung, unter schriftlicher Begründung der erstweiligen Ablehnung, um weitere oder erneute Prüfung, unter welchen Umständen die vorgesehenen Maßnahmen umsetzbar wären.

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, unter schriftlicher Begründung der erstweiligen Ablehnung um eine weitere oder erneute Prüfung unter welchen Umständen die vorgesehenen Maßnahmen umsetzbar wären.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

7 Beseitigung von Graffiti im Bereich der Brückenaufleger der Saarbahnbrücke in der Dorfmitte am Bach / Bitte um Sachstandsbericht in Bezug auf bisherige Beschlüsse **2021/084**
zur Kenntnis genommen

Herr Ralph Schmidt erläutert den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende schriftliche Stellungnahme der Verwaltung.

Frau Simon trägt vor, dass bereits in der Ortsratssitzung am 28. Oktober 2020 die Verwaltung ausgeführt hatte, dass innerhalb der nächsten drei Wochen die besagten Graffiti mit dem Farbton Betongrau überstrichen werden. Letztendlich wurde diese Zusage von der Saarbahn nicht eingehalten. Anscheinend nimmt die Saarbahn den Ortsrat nicht ernst.

Herr Ralph Schmidt führt aus, dass die Sache nunmehr auf dem richtigen Weg scheint und merkt an, dass dies nicht das Verschulden der Verwaltung ist. Diese ist bemüht und hat glaubhaft den Sachverhalt vorgetragen. Er hätte sich jedoch gewünscht, dass die Verwaltungsspitze in dieser Sache früher tätig geworden wäre.

Herr Simon verweist auf die Verwaltungsmitteilung und ist der Meinung, dass die Sache durch die Anfrage, ob die Brückenpfeiler von einem Graffiti-Künstler verschönert werden kann, sich hinausgezögert hat. Jetzt wurde zugesichert, dass die Graffitizeichnungen beseitigt werden.

Beschluss:

Ohne Beschlussfassung verlassen.

8 Sachstandsbericht: Städtebauliche Planung und Umsetzung der Neugestaltung "erweiterte Dorfmitte" bzw. "Festplatz am Steinbach Walpershofen" **2021/085**
zur Kenntnis genommen

Herr Ralph Schmidt erläutert den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Der Vorsitzende bringt die vorliegende schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Ralph Schmidt dankt der Verwaltung für die Informationen und hofft, dass der vorgestellte Zeitplan eingehalten wird. Abschließend merkt er an, dass aus seiner Sicht eine Bürgerinformationsveranstaltung notwendig ist.

Beschluss:

Ohne Beschlussfassung verlassen.

9 Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Picobello-Aktion in diesem Jahr wieder ausfallen muss. Er trägt vor, dass der EVS die Aktion „Picobello – 365 – Jeden Tag weniger Müll“ ausgerufen hat. Entsprechende Unterlagen können bei ihm abgeholt werden. Des Weiteren teilt er mit, dass bei ihm auch Luca Schlüsselanhänger erhältlich sind. Die Schlüsselanhänger sind gedacht als einfache Alternative für NutzerInnen, die kein Smartphone haben und regelmäßig luca-Standorte besuchen.

10 **Verschiedenes**

Herr Benjamin Schmidt fragt nach, ob bereits feststeht wann der Radweg vom LfS instandgesetzt wird.

Der Vorsitzende erwidert hierzu, dass laut Mitteilung des LfS die Instandsetzung des Radweges vor den Sommerferien beginnen soll.

Vorsitz:

Schriftführung:

Werner Hund

Martin Wendel